

**Drucksache 053/2021**

Verfasser: Hartmut Marx  
Telefon: 07159/924-131  
Aktenzeichen:  
Datum: 17.05.2021

Beratungsfolge	Behandlung	am	Zuständigkeit
Ausschuss Planen - Technik - Bauen Gemeinderat	öffentlich öffentlich	09.06.2021 28.06.2021	Vorberatung Kenntnisnahme

**Baugebiet Schnallenäcker III  
- Vorstellung des Entwurfes zum Stadtteilplatz und Stadtteilpark**

Lageplan Var1  
Lageplan Var2  
Lageplan Var3  
Platz Var1  
Platz Var2  
Platz Var3  
Lageplan\_Gehölzpflanzung  
Lageplan\_Ansaaten-Stauden  
Kostenschätzung Variante 1\_210514  
Kostenschätzung Variante 2\_210514  
Kostenschätzung Variante 3\_210514

**Beschlussvorschlag:**

Die Planung und Gestaltung des Stadtteilplatzes und Stadtteilparks im Baugebiet Schnallenäcker III von Ingenieurbüro Geitz + Partner wird zur Kenntnis genommen.

Bei den Varianten des Ovals mit Wasserelementen kommt Variante 3 zur Ausführung.

gez.  
Wolfgang Faißt  
Bürgermeister

## **Sachdarstellung:**

Im Rahmen des städtebaulichen Entwurfs Schnallenäcker III ist analog zum Schnallenäcker II die Gestaltung des nördlichen Teilstücks des Stadtteilplatzes und dem weitergeführten Stadtteilpark sowie dem Pflanzkonzept der Baumbeste und des Lärmschutzwalls enthalten.

Dominierendes Element ist der Platzbereich, der mit ähnlichen Gestaltungselementen dem Platz jetzt auch auf der Nordseite eine Einfassung gibt. Die Materialien nehmen die Materialwahl des bestehenden Platzes mit den gelben Betonwerksteinen, den Sitzelementen, den Baumscheiben, den Würfeln entlang der vollständig gepflasterten Nelkenstraße sowie den Leuchtentypen im Platzbereich mit Stelen analog der Serie „Malmshelm“ auf – hier wird ein Wechsel auf die identisch aussehende, funktionalere Stele der Fa. Schrédèr vollzogen (diese kommt schon an den Zebrastreifen durch ihre einbaubaren Strahler zum Einsatz).

Der Park ist barrierefrei eingerichtet. Die Wege sind ohne Stufen ausgebildet, Ausruhe- und Sitzmöglichkeiten befinden sich an der Wegekreuzung in der Mitte des Abschnitts und auf dem Platz.

Für Personen mit Sehschwächen wird die Leitlinie von der Bushaltestelle kommend aufgenommen und leitet über den Platzbereich, an dem keine Kanten zur Orientierung vorhanden sind. Den Zugang zum Park finden diese Personen, indem sie den Kanten an der Platzseite folgen.

Das eingefasste Oval der Südseite wird auf der Nordseite wiederholt und mit einem Wasserspiel ausgestattet. Hierzu hat das Büro Geitz und Partner drei Ausstattungsvarianten entwickelt:

Variante 1 als gepflasterter Bereich, der mit mehreren Wasserfontänen bestückt wird.

Variante 2 kombiniert ein Sitzdeck aus Holz mit einem Wasserbecken, in dem eine Fontäne sprudelt und Variante 3 ergänzt das Sitzdeck mit ruhigen Wasserflächen, die sich auf zwei Ebenen befinden und von einem Wasserfall verbunden werden.

Der Bereich des Parks nimmt die Helix-Struktur der Wege vom südlichen Stadtteilpark auf, reduziert aber die Gestaltungselemente. Der Asphaltweg und dockt am Stadtteilplatz an. Der wassergebundene Weg setzt an der ersten Kreuzung der zwei aus dem Wohngebiet kommenden Fußwege an und wird nach Norden weitergeführt. Hier sind wieder die Sitzgelegenheiten (mit und ohne Rückenlehne) angeordnet.

Gestaltungselemente sind die Retentionsmulden, die am Rand mit Büschen sowie einigen Bäumen bepflanzt werden. Auf diese Weise wird der Park von der Bebauung abgegrenzt. Die Rasenflächen werden von Blumenstreifen getrennt.

In den neuangelegten Straßen werden die Baumbeste mit der gefüllten Vogel-Kirsche bepflanzt, die im Frühling mit weißen Blüten aufwarten kann, in der Lilien- und der Nelkenstraße wird der Feldahorn zum Einsatz kommen. Im Park kommen verschiedene Sorten zum Einsatz.

Ähnlich folgt die Bepflanzung der Baumbeste einem ordnenden Konzept, bei dem die von der Wertigkeit her ähnlichen Straßen mit einer gleichen Bepflanzung in den Beeten ausgestattet werden.

Der Lärmschutzwall wird analog des Walls im Schnallenäcker II bepflanzt.

### Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die Erstellung des Stadtteilplatzes/-parks stellen einen Teil der Erschließungskosten des Baugebiets Schnallenäcker III dar. Die KE-Immobilien als Erschließungsträger rechnet die Kosten mit den Umlegungsbeteiligten des Baugebiets Schnallenäcker III ab.

Die Gewerketrennung zwischen Park-/Platzgestaltung und der Erschließung ist durch die dicke, schwarze gestrichelte Linie im Lageplan kenntlich gemacht und endet am Bordstein der Straße. Vertikal baut die Landschaftsplanung auf den fertig verlegten Leitungen, Kanälen und Retentionsboxen auf, die wiederum zu den Erschließungsarbeiten gehören

Dabei belaufen sich die Kosten (enthalten sind Baunebenkosten (Ingenieurleistungen, Vermessung, SiGeKo, Bodenkunde) sowie die Mehrwertsteuer) auf folgende Summen je nach ausgewählter Variante:

Variante 1 (horizontales Wasseroval mit Klarstrahlfontänen):	977.585,87 €
Variante 2 (Becken mit Klarstrahlfontäne)	988.295,87 €
Variante 3 (Wasserbecken mit Überlauf)	899.997,87 €

Gez.

Hartmut Marx  
Stadtbaumeister